

Gesine Löttsch, MdB
Klaus Ernst, MdB

Parteivorsitzende
Karl-Liebknecht-Haus

Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24009-530
Telefax: 030/24009-631
buero.parteivorsitz@die-linke.de
www.die-linke.de

Berlin, 15.10.2010

An die
Landesverbände, Kreisverbände,
Zusammenschlüsse und
Parteivorstand der Partei DIE LINKE

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir befinden uns mitten in der Debatte um unser neues Parteiprogramm: Wir freuen uns über die lebendige Diskussion und möchten Euch mit diesem Schreiben einen Zwischenstand geben und über die weiteren Schritte auf dem Weg zu unserem neuen Programm informieren. Gleichzeitig danken wir allen Genossinnen und Genossen, Sympathisantinnen und Sympathisanten, die sich mit Beiträgen oder mit der Organisation von Veranstaltungen bereits in die Debatte eingebracht haben.

1) Zum Stand der Debatte

In vielen Basisorganisationen und Kreisen habt Ihr bereits über den Programmentwurf beraten, in einer beachtlichen Zahl von Veranstaltungen in den Kreis-, Bezirks- und Landesverbänden wurde und wird darüber diskutiert. Auf drei Regionalkonferenzen haben sich mehrere hundert Genossinnen und Genossen aus allen Landesverbänden mit dem Programmentwurf auseinandergesetzt, und in verschiedenen Medien finden sich dazu Beiträge oder Debattenserien.

Bis Ende September sind fast 200 Wortmeldungen, Beiträge und Artikel zum Programm erschienen. Wir freuen uns über die aktive Beteiligung – die Diskussion ermöglicht es uns, Gemeinsamkeiten zu erkennen und Argumente zu unterschiedlichen Ansichten auszutauschen. Alle Wortmeldungen, die beim Parteivorstand eingehen, werden auf der Homepage www.die-linke.de im Bereich Programm veröffentlicht und können dort nachgelesen werden.

2) Die nächsten Schritte der Programmdebatte

Der Programmkonvent am 7. November 2010 in Hannover wird uns Gelegenheit geben, eine Zwischenbilanz zu ziehen, wo wir mit unserer Debatte stehen, welche Teile des Programms auf allgemeine Zustimmung stoßen und wo es weiteren Diskussionsbedarf gibt. In acht Foren wollen wir – auch kontroverse – Argumente zu den einzelnen Teilen des Programmentwurfs austauschen. Eine Einladung zum Programmkonvent ist allen Kreis- und Landesverbänden zugegangen. Der Veranstaltungsort hat 750 Plätze, wir hoffen auf Euer Interesse und bitten Euch aus organisatorischen Gründen unbedingt um vorherige Anmeldung. Im Dezember werden wir uns im Parteivorstand zu den Ergebnissen der Regionalkonferenzen und des Programmkonvents verständigen und die Ausgestaltung der weiteren Schritte beraten.

Um bis Ende 2011 mit einem Mitgliederentscheid über unser neues Parteiprogramm beschließen zu können, werden wir im Herbst 2011 auf einem Programmparteitag den Vorschlag für ein neues Parteiprogramm diskutieren und verabschieden. Als Leitantrag an diesen Programmparteitag wird der Parteivorstand in der ersten Hälfte 2011 einen überarbeiteten Programmentwurf einreichen. Über diese Termine erhaltet Ihr selbstverständlich noch genauere Informationen.

3) Zur Redaktionskommission und der Einbindung der Wortbeiträge

In den Leitantrag des Parteivorstandes an den Programmparteitag werden die Diskussionsbeiträge der vergangenen Monate einfließen. Damit der Parteivorstand über den Leitantrag beraten und beschließen kann, wurde eine Redaktionskommission mit der Erstellung der Entscheidungsgrundlage betraut. Im Beschluss „Zur Führung der Programmdebatte“ (2010-07) heißt es dazu: *„Die Redaktionsgruppe besteht aus Katja Kipping, Sahra Wagenknecht, Ralf Krämer und Matthias Höhn. Ihre Aufgabe ist es, die Beiträge zur Programmdebatte aus der Partei, auf Konferenzen, von befreundeten Organisationen und Verbänden und anderen uns nahe stehenden Interessengruppen und Einzelpersonen zu sammeln und aufzubereiten. Insbesondere ist es ihre Aufgabe, eine synoptische Entscheidungsgrundlage für den Leitantrag des Parteivorstandes zu erarbeiten.“*

Die Redaktionskommission hat ihre Arbeit aufgenommen und sichtet zurzeit die im Parteivorstand eingegangenen Stellungnahmen. Sie wird sich in den nächsten Wochen einen Überblick darüber verschaffen, welche Teile des Programmentwurfs auf große Zustimmung stoßen und wo es kontroverse Ansichten gibt. Auf dieser Basis erstellt die Redaktionskommission eine Entscheidungsgrundlage für den Parteivorstand, in der die unterschiedlichen Positionen zu den strittigen Punkten des Programmentwurfs gegenübergestellt werden. Alle Stellungnahmen, die dem Parteivorstand zugegangen sind, werden auf diesem Wege in die Erarbeitung des Leitantrags für den Programmparteitag Eingang finden.

4) Eine Bitte an euch

Liebe Genossinnen und Genossen, wir bitten Euch, mit Sympathisantinnen und Sympathisanten, mit Gewerkschaften, Verbänden und Bündnispartnern über den Programmentwurf zu diskutieren. Wir wollen die Programmdebatte auch nutzen, um das inhaltliche Profil unserer Partei zu schärfen und unsere Positionen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Wenn Ihr in Euren Basisorganisationen und Kreisverbänden zum Programm diskutiert und Stellungnahmen verfasst, so lasst uns diese bitte weiterhin zukommen. Damit sich die Redaktionskommission ein umfassendes Bild machen kann, sind insbesondere die folgenden beiden Fragen wichtig:

- Wie bewertet Ihr unseren Programmentwurf insgesamt?
- Welche Teile stoßen in der Diskussion auf große Zustimmung und wo gibt es mehrheitlich andere Ansichten?

Schickt Eure schriftlichen Beiträge und Stellungnahmen bitte an DIE LINKE, Bundesgeschäftsstelle, z.H. Redaktionskommission, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin, per E-Mail an redaktionskommission@die-linke.de

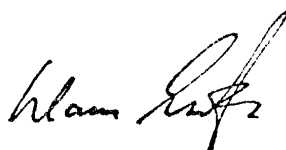
Der Parteivorstand wird in seiner Sitzung am 11. und 12. Dezember 2010 zum weiteren Verlauf der Programmdebatte beraten. Die Programmdiskussion endet natürlich nicht mit der Veröffentlichung des Leitantrags. Ganz im Gegenteil, er wird Anstoß für eine weitere intensive Debatte sein. Denn er ist die Basis, auf deren Grundlage unsere Parteitagsdelegierten ihre Entscheidungen treffen werden.

In diesem Sinne wünschen wir Euch weiterhin anregende, kulturvolle, interessante, vorwärtsweisende Debatten und verbleiben

mit solidarischen Grüßen



Gesine Löttsch



Klaus Ernst